



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2019/901-001	
- öffentlich -	Datum: 26.04.2019	
FD 2.2 Umwelt	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Petersen, Tanja	
Anfrage FDP-Fraktion zur Klimaschutzagentur		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.05.2019	Umwelt- und Bauausschuss	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Probleme ergeben sich bei der Gründung einer Klimaschutzagentur als gGmbH in Hinblick auf eine etwaige Umsatzsteuerpflicht? Für welche Dienstleistungen müsste Umsatzsteuer gezahlt werden?
2. Welche „Problematiken“ ergeben sich bei der Ausgestaltung der Klimaschutzagentur als „Tochtergesellschaft“ (Kreisbeteiligung über die WFG, nicht als 100%-Tochter!) der WFG GmbH und wie können diese gelöst werden?
 - a. Welcher Zeitaufwand ist für eine etwaige tiefere Prüfung zu erwarten?
 - b. Besteht nach §108 (1) 3 GWB in obigem Model „eine direkte private Kapitalbeteiligung“?
 - c. Wäre eine Inhouse-Vergabe von Aufträgen durch Gebietskörperschaften in Form von Gesellschaftern als unproblematisch zu sehen?

Finanzielle Auswirkungen: entfällt

Anlage/n: keine